

Brühl



Tag der Demokratie

**Offenes Rathaus zum 70. Jahrestag
der Verkündung des Grundgesetzes**

Do., 23.05.19 ♦ 12-17 Uhr

Rathaus, Uhlstraße 3, 50321 Brühl

www.bruehl.de



Liebe Brühlerinnen, liebe Brühler,

in diesem Jahr jährt sich die Unterzeichnung unseres Grundgesetzes zum 70. Mal.

Vertraut mit seinem gesamten Inhalt sind dabei sicher die wenigsten von uns, dabei ist seine Bedeutung als Gesamtwerk für alle Menschen von unschätzbbarer Bedeutung.

Unsere Verfassung, 1949 von den Müttern und Vätern des Grundgesetzes erarbeitet, ist geprägt von den Erfahrungen mit den Lehren aus der Diktatur des Nationalsozialismus. Diese Diktatur schaffte es, die Verfassung der Weimarer Republik in kürzester Zeit außer Kraft zu setzen. Die Verfassung der neu gegründeten Bundesrepublik ist geschaffen für ein friedliches und vor allem demokratisches Deutschland.

Diese Errungenschaft ist für mich Anlass, den 70. Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes zu feiern.

Ich lade Sie daher am Donnerstag, 23. Mai 2019, von 12 bis 17 Uhr, zu einem offenen Nachmittag im Rathaus, Uhlstraße 3, ein.

Freuen Sie sich auf ein vielfältiges und interessantes Programm.

Begeben Sie sich auf eine digitale Zeitreise, lauschen Sie musikalischen Klängen oder nehmen Sie an einer der vielen interessanten Führungen im und rund um das Rathaus teil.

Ich würde mich freuen, viele von Ihnen persönlich zu treffen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Dieter Freytag". The signature is fluid and cursive.

Dieter Freytag
Bürgermeister



12-14 Uhr ♦ Kapitelsaal A 018

Podiumsdiskussion zum Thema Europa

Der Bürgermeister der Stadt Brühl, Dieter Freytag, die 1. Beigeordnete der Brühler Partnerstadt Sceaux in Frankreich, Chantal Brault, der Europaabgeordnete der CDU, Axel Voss, und der Europaabgeordnete der SPD, Arndt Kohn, diskutieren – moderiert von Niklas Weiler, Bureau Akkurat – mit Schüler*innen des städtischen Max-Ernst-Gymnasiums sowie der Gesamtschule der Stadt Brühl, Europaschule in NRW.

12 Uhr/13 Uhr/15 Uhr/16 Uhr ♦ Treff: Steinweg 1 (vor ehemaligem Standesamt)

Rathausführung Rathaus B und Baustellenbegehung

Marcus Hollmann vom StadtService Brühl AöR lädt Sie zu einer kleinen Exkursion (ca. 20 Min.) mit interessanten Informationen zum Projekt „Sanierung und Neubau“ ein.

Kleine Gruppen: max. 10-12 Personen

12 Uhr/14 Uhr ♦ Rathaus-Innenhof

Die vier Mütter des Grundgesetzes

In dieser literarischen Zeitreise (ca. 60 Min.) schlüpfen die Brühler Stadtführerinnen Sabine Hittmeyer-Witzke und Gabriele Saage in die Rollen von Elisabeth Selbert, Friederike Nadig, Helene Weber sowie Helene Wessel.

Lernen Sie die vier mutigen Frauen kennen, die sich in einem zähen Kampf für eine neue Ära in Deutschland eingesetzt haben und gegen 61 Männer die Aufnahme von Artikel 3, Absatz 2, in das Grundgesetz erreicht haben: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“.

**Mehr über Brühl erfahren Sie
im offiziellen Stadtportal**

www.bruehl.de



12-17 Uhr ♦ Flurbereich Eingang Rathaus

Digitale Zeitreise

Präsentation von Fotos der Jahre 1949 bis 2019.

12-17 Uhr ♦ Flurbereich A 012 vor dem Briefwahlbüro

70 Jahre Rat der Stadt Brühl

Power-Point Präsentation über das politische Brühl seit der ersten Sitzung des frei gewählten Rates der Stadt Brühl nach dem 2. Weltkrieg im Jahre 1946.

14 Uhr/16 Uhr ♦ Treff: Eingangsbereich Rathaus A

Rathausführung

Begleiten Sie den Leiter der Abteilung Kultur, Partnerschaften, Tourismus und Veranstaltungsmanagement Oliver Mühlens auf einem Rundgang durch das Rathaus (20-30 Min.). Erste Station ist der Kapitelsaal, in dem das Goldene Buch ausgelegt wird. Weiter geht es in das Briefwahlbüro. Dort erhalten Sie Informationen über die anstehende Europawahl. Im Bürgermeisterbüro/Ratsbüro werden Ihnen Social Media und die städtische Website vorgestellt. Anschließend besuchen Sie Bürgermeister Dieter Freytag in seinem Büro. Hier sehen Sie die Bürgermeisterkette aus der Nähe.

Zum Abschluss der Führung erwartet Sie die Abteilung Planung und Umwelt mit einem kurzen Einblick in die Stadtplanung der Stadt Brühl, früher und heute.

14 Uhr ♦ Podest vor dem Eingang Rathaus A, Uhlstraße 3

Es ist viel passiert...

in Brühl nach dem Krieg und besonders in der Zeit nach der Gründung der BRD und dem Inkrafttreten des Grundgesetzes am 23. Mai 1949. In einem kleinen Rundgang (ca. 60 Min.) mit der Brühler Stadtführerin Marie-Luise Sobczak werden die wichtigsten Ereignisse der Stadt Brühl in Erinnerung gebracht.



15:30–16 Uhr/16:30–17 Uhr ♦ Rathaus-Innenhof (fällt bei Regen leider aus)

1940er-Jahre-Musik

Lassen Sie sich einladen zu einem besonderen Hörerlebnis mit der Nachwuchsbigband der Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl unter der Leitung von Michael Scheuermann.

Rathaus-Innenhof

Kuchen- und Getränkeangebot

durch Café Buschheuer's

17:30 Uhr, Treff: Kreuzung Uhlstraße/Markt/Schlossstraße/Steinweg

Verlegung Bodenplatte Städtepartnerschaften

Im Prozess der europäischen Einigung sind internationale Städtepartnerschaften und -freundschaften wichtige Bausteine.

Ein Zeichen dieser Verbundenheit und Spiegel des europäischen Gedankens ist die neue Reliefbodenplatte „Städtepartnerschaften und Freundschaften“. Sie wird im Rahmen der Feierlichkeiten zum 70. Jahrestages des Grundgesetzes in der Kreuzung Uhlstraße/Markt/Schlossstraße/Steinweg in der Fußgängerzone eingeweiht.

Änderungen bleiben vorbehalten

Impressum:



Stadt Brühl - Der Bürgermeister

Rathaus · 50319 Brühl

Auskunft erteilt: Bürgermeisterbüro

Abteilung Ratsbüro und Presse, Rathaus, Uhlstraße 3, 50321 Brühl

Telefon 02232 79-2430, dschmitz@bruehl.de, www.bruehl.de

Titelbild: Bildausschnitt „Brühl von oben“, Bildstill 04, Thorsten Kleinschmidt;
Bildausschnitt Faksimile des Grundgesetzes von 1949, wie es jedes Mitglied
des Parlamentarischen Rates erhielt (Exemplar von Theodor Heuss im Theo-
dor-Heuss-Haus Stuttgart; Eigentum Familienarchiv Heuss), Foto: Andreas
Praefcke, Gemeinfrei; Erster Rat nach dem II. Weltkrieg 1947; Die Mütter des
Grundgesetzes (von links): Friederike Nadig (SPD), Helene Weber (CDU), He-
lene Wessel (Zentrum) und Elisabeth Selbert (SPD). (© Haus der Geschichte
/ Bestand Erna Wagner-Hehmke); Bodenplatte Städtepartnerschaften 2019